

Bisschen spät, aber dennoch... Auch für das schon laufende Jahr wollen wir unseren Leserinnen und Lesern einen Kalender an die Hand geben, um Urlaube und sonstige Nichtigkeiten rund um die wunderbaren Festivals in der Stadt zu planen. Denn davon hat Düsseldorf (das im Hinblick auf solch schöne Veranstaltungen fälschlicherweise gern als Wüste gesehen wird) eine ganze Menge. Neben der legendären Jazz-Rally rund um Pfingsten und dem Düsseldorf Festival im September gibt es ein knappes Dutzend kleinerer und größerer, allgemeinerer und speziellere Zusammenkünfte in Sachen Musik, Tanz und Theater. Und weil wir den TD-Festivalkalender 2018 gern immer auf Stand halten wollen, bitten wir um Nachricht von Festivalmachern, deren Event hier noch nicht aufgeführt ist.



*Niall Connolly – ein irischer Alleinunterhalter aus New York (RB)*

Dieses Highlight der dunklen Jahreszeit haben wir leider schon wieder hinter uns. Dieses Mal fand der Acoustic Winter im Weltkunstzimmer an der Ronsdorfer Straße statt – und das war gut so. So wie die Dinge liegen, wird es also nicht nur wieder einen Acoustic Summer geben, sondern mit einiger Wahrscheinlichkeit auch eine Neuauflage des winterlichen Gegenstücks.



*Schönes Wochenende Festival – mit dem Decoder Ensemble aus HH*

Es nennt sich „Schönes Wochenende – Festival für modernes Hören“ und findet bereits zum dritten Mal statt. Zwischen dem 18. Januar und dem 5. Februar gibt es rund um die Tonhalle ein spannendes Programm mit ganz unterschiedlichen Interpreten, das dem geneigten Publikum Musik bringt, die es vielleicht noch nicht kennt. Jedes einzelne Konzert der Reihe könnte eine Überraschung werden.



*Jazz-Rally 2015: Marshall Cooper im Henkelsaal*

Eine Institution ist dieses Festival, das ganz und gar dem Jazz und seinen Randgebieten gewidmet ist. Nach dem die Jazz-Rally im vergangenen Jahr ihr 25. Jahr feiern konnte, geht man 2018 noch lange nicht zur Tagesordnung über. Traditionell rund um Pfingsten, also vom 17. bis 21. Mai, swingt die ganze Stadt. Neben den großen Gigs im Zelt auf dem Burgplatz sind es vor allem die Straßenauftritte, die das Ding so lebendig machen. Das endgültige Line-up wird im März bekanntgegeben.



*Flingern Open Air 2017 – hier die Input Kinks*

Mit viel, viel Liebe und Engagement hat eine kleine Truppe dieses herrliche Festival aus der Taufe gehoben, das im vergangenen Jahr nach allerhand Schwierigkeiten erst im September stattfinden konnte. Ob und wann das F:O:A 2018 über die Bühne geht, steht noch in den Sternen. Aber auf Facebook wird man die relevanten Infos schon rechtzeitig finden...



*An der Galopprennbahn - Open Source Festival 2017*

Manche nennen dieses Festival auch das größte Picknick der Stadt. Das liegt (schönes Wetter vorausgesetzt) nicht nur an der tollen Location auf der Rennbahn am Grafenberger Wald, sondern vor allem an dem breiten und tollen Angebot an Foodtrucks und Fressständen, das man sonst auch nicht alle Tage findet. Dazu dann die sorgfältige Auswahl der Musikanten, die auf vier Bühnen zu sehen und zu hören sind. Headliner für das Open Source 2018 am 14. Juli werden Tocotronic sein – das endgültige Line-Up findet sich auf der Festival-Website.



*Asphalt Festival - 10 Tage Kultur an außergewöhnlichen Orten*

Von diesem Festival, das an 10 Tagen jede Menge Literatur, Musik, Tanz und Theater an außergewöhnlichen Orten bietet, wissen wir momentan nur, dass es zwischen dem 13. und 22. Juli stattfinden wird. Das macht aber auch nichts, denn bisher war es so, dass in der bunten Tüte, die sich Asphalt Festival nennt, auf jeden Fall spannende, überraschende, begeisternde und interessante Auftritte stecken. Was wann genau kommt, findet man auf der Festival-Website.



*Acoustic Summer – Festivalpublikum im  
Sonnenschein*

Ja, es handelt sich beim Acoustic Summer um eine Open-Air-Festival – jedenfalls teilweise. Denn bis in den Abend hinein treten die Künstler in der überdachten Fläche am Eingang des Weltkunstzimmers auf, später siedeln sie dann in die Halle über. Dazwischen liegt dann eine Art Biergarten, in dem sich die Zuhörer treffen, leckeres Essen und kühle Getränke genießen. Für den Sommer 2018 stehen aber weder das Datum, noch das Line-up

fest. Man ist also gut beraten, regelmäßig auf der **Festival-Website** nachzusehen.



*Düsseldorf Festival – eine Wundertüte voll Musik,  
Tanz, Theater und Neuem Zirkus*

Schon immer waren wir Fans dieser gewaltigen Wundertüte voller Musik, Tanz, Theater und Neuem Zirkus. Der Termin für das **düsseldorf festival! 2018** steht schon fest und gehört in jeden Düsseldorfer Terminkalender: Vom 12. bis zum 30. September können Menschen mit kultureller Neugier im Theaterzelt am Burgplatz und vielen anderen (spannenden) Locations eine Fülle toller Produktionen sehen, hören und fühlen. Alle aktuellen Infos zum Programm findet man zuerst auf der **Facebook-Seite** des Festivals.



*New Fall Festival: Stammplatz Robert-Schumann-Saal*

Bis jetzt steht fest, dass dieses ungewöhnliche Festival, das zurecht den Namen „New Fall“ trägt, zwischen dem 25. und dem 28. Oktober zeitgleich in Düsseldorf stattfinden wird. Und, man höre und staune, der Vorverkauf hat bereits begonnen, obwohl das Programm überhaupt noch nicht feststeht! Die sogenannten „Believer-Tickets“ kosten 89 Euro und gelten für drei Gigs eigener Wahl. Wir sagen dazu: Ja, das kann man riskieren, denn drei fantastische Konzerte wird es in jedem Fall geben – das war in den Jahren seit dem Start 2011 nie anders. Im Gegenteil...



*Approximation Festival – es geht um die Tasten,  
immer um die Tasten*

Auch das **Approximation Festival** kann in die Kategorie „Festival von und für Musiker“ einsortiert werden und hat viel, viel, viel mehr Aufmerksamkeit verdient. Es findet jeweils Ende November statt und rückt das Klavier (und alle Instrumente, die von ihm abstammen) in den Mittelpunkt. Dass dabei alle Grenzen zwischen den musikalischen Genres verwischt werden und diese Grenzüberschreitung Ziel der Übungen ist, macht dieses Festival einzigartig, aufregend und spannend.